



Beauftragte regionale Stelle des Landes Schleswig-Holstein sowie der Freien und Hansestadt Hamburg

Schriftliche Versicherung, dass bei der Behandlung nicht von der Behandlungsanweisung des Tierarztes abgewichen wurde (§58b Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 AMG)

Landwirtschaftliche Kontroll- und
Dienstleistungsgesellschaft mbH
Steenbeker Weg 151
24106 Kiel

Angaben zur Registrierung:

Registriernummer nach Viehverkehrs-VO:	<input type="text"/>
Name, Vorname:	<input type="text"/>
Straße, HNr.:	<input type="text"/>
PLZ, Ort:	<input type="text"/>

Die schriftliche Versicherung gilt für das 1. / 2. Kalenderhalbjahr 20

Tier- / Nutzungsart, für die diese Versicherung gilt: (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- | | | |
|--|---|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Kälber bis 8 Monate | <input type="checkbox"/> Ferkel bis einschl. 30 kg LG | <input type="checkbox"/> Hühnermast |
| <input type="checkbox"/> Mastrinder ab 8 Monaten | <input type="checkbox"/> Mastschweine über 30 kg LG | <input type="checkbox"/> Putenmast |

Angaben zum Tierarzt / den Tierärzten:

Name:	<input type="text"/>
Anschrift:	<input type="text"/>
Registriernummer:	<input type="text"/>
weiterer Tierarzt:	
Name:	<input type="text"/>
Anschrift:	<input type="text"/>
Registriernummer:	<input type="text"/>

Die Mitteilungen zur Arzneimittelverwendung sind gemäß §58b Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 5 des Arzneimittelgesetzes erfolgt, d.h. es wurden Daten zu Arzneimittelabgaben **gemäß „Arzneimittelanwendungs- und Abgabebeleg (AuA-Beleg)“** mitgeteilt.

Schriftliche Versicherung des Tierhalters:

Ich versichere gemäß §58b Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 des Arzneimittelgesetzes, dass ich mich an die Behandlungsanweisung des Tierarztes / der Tierärzte gehalten habe und nicht davon abgewichen bin.

Ort, Datum

(Unterschrift des Tierhalters)

Die vollständig ausgefüllte und unterschriebene Versicherung muss der Behörde im Original oder Kopie vorliegen!

Hinweis:

Die Bearbeitung der schriftlichen Versicherung ist gebührenpflichtig.

Die Versicherung **darf nicht vor Ablauf des o. a. Kalenderhalbjahres** erfolgen.

Diese schriftliche Versicherung muss für das **1. Kalenderhalbjahr** spätestens **bis zum 14. Juli** und für das **2. Kalenderhalbjahr** spätestens **bis zum 14. Januar** des Folgejahres bei der zuständigen Behörde oder der TAM-Regionalstelle vorliegen.